



URETEK HybridInjection[®]- METHODE

**BODENVERBESSERUNG UND LASTUMLAGERUNG.
SCHNELL, ZERSTÖRUNGSFREI UND DAUERHAFT.**

URETEK[®]
BEWAHREN, WAS UNS TRÄGT

STABILISIEREN, ANHEBEN, BEWAHREN.

Zur Sanierung von abgesackten oder instabilen Bauwerken und Bauteilen auf schwachem und weichem Baugrund wendet URETEK eine weltweit einzigartige Injektionstechnik an: das URETEK Verfahren.

In Deutschland gilt es seit über 20 Jahren als innovative Verfahrensalternative zu herkömmlichen – in der Regel teuren und aufwendigen – Sanierungsverfahren. Es lässt sich nahezu zerstörungsfrei

anwenden und wird deshalb immer häufiger von Bausachverständigen, Gutachtern und Behörden empfohlen – als sichere und wirtschaftliche Sanierungs- oder Präventionsmaßnahme.

DIE DREI INJEKTIONSMETHODEN DES URETEK VERFAHRENS:



URETEK HybridInjection® – MACHT SCHWACHEN BAUGRUND STARK.

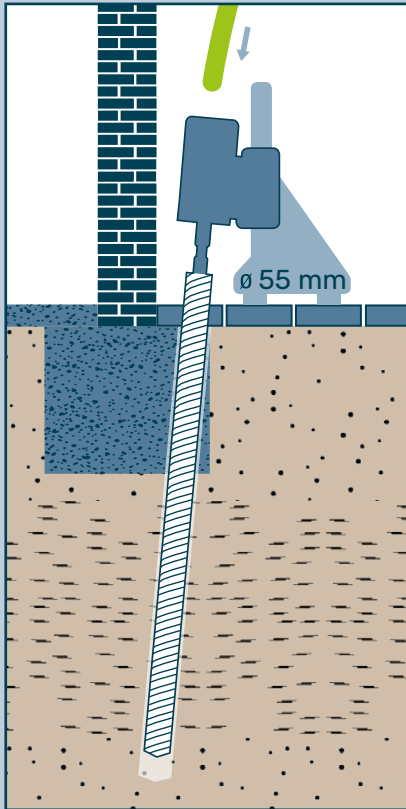
Durch gezielte Injektionen des URETEK Expansionsharzes in vorgefertigte Geotextilien wird der Boden unter Fundamenten und Betonböden verdichtet – dadurch wird die Tragfähigkeit in Kombination mit dem umgebenden Boden gesteigert:

- bei sehr gering tragfähigem Baugrund, der z. B. Lehm, Torf, Hohlräume, Wasser usw. beinhaltet
- für Bodenverbesserung durch Erhöhung der Steifigkeit
- für Lastabtragung in tragfähigere Bodenschichten

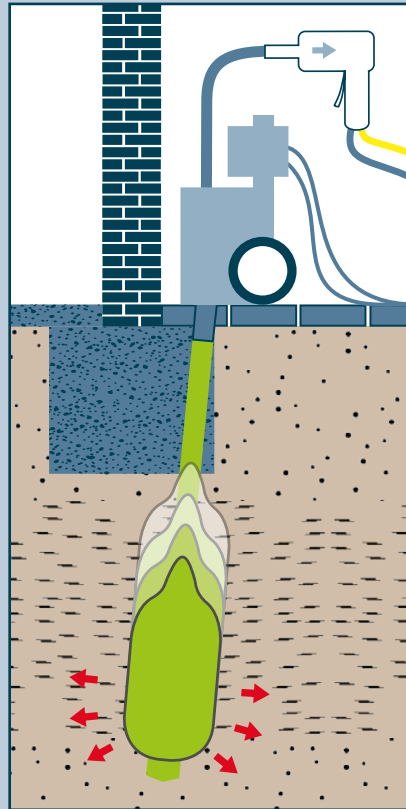
FLEXIBEL EINSETZBAR:



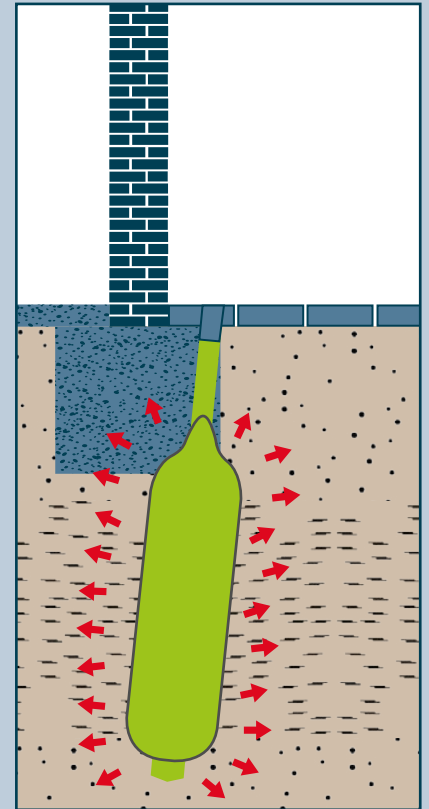
DIE URETEK HybridInjection®-METHODE.



BOHREN: Durch die tragende Struktur werden Kernbohrungen mit einem Durchmesser von 82 Millimetern gebohrt. Dann werden die anstehenden Böden im Rammverdrängungsverfahren mit einem Durchmesser von 55 Millimetern bis auf die erforderliche Tiefe aufgefahren.



INJIZIEREN: Anschließend werden vordimensionierte Geotextilelemente mit einem Durchmesser von 34 Millimetern in die Bohrlöcher eingestellt. Das URETEK Expansionsharz wird dann von unten nach oben in die Elemente injiziert.



EXPANDIEREN: In kürzester Zeit expandieren die zwangsgemischten Komponenten innerhalb des Elementes und härtet aus. Dabei wird der Baugrund radial verdrängt und verdichtet. Der schlauchartige Harzinjektionskörper koppelt die Fundamentsohle des Bauwerks mit den tragfähigeren Bodenzonen in der Tiefe.

Minimal-invasiv, schnell und zerstörungsfrei. Anstelle von großflächigen Ausgrabungsarbeiten sind lediglich kleine Bohrungen notwendig.



In die Bohrlöcher werden geotextilummantelte Injektionslanzen eingestellt.



Das URETEK Expansionsharz wird mittels elektronischer Steuerung injiziert.



ALLE VORTEILE AUF EINEN BLICK.

KEINE ZERSTÖRUNG, KEINE BELÄSTIGUNG

Räumungs- oder Grabungsarbeiten sind nicht notwendig – also: keine Belästigung durch Staub, Schmutz oder Lärm.

UNMITTELBARES, PRÄZISES ERGEBNIS

Die Tragfähigkeit des Bodens wird schnell und effektiv gesteigert. Das Ergebnis der Baugrundverbesserung ist mittels Laserkontrolle direkt sichtbar.

KURZE BAUSTELLENZEIT, HOHE WIRTSCHAFTLICHKEIT

In den meisten Fällen beträgt der Zeitaufwand für ein Projekt nicht mehr als ein oder zwei Tage.

UNMITTELBARE BELASTBARKEIT

Durch die schnelle Ausdehnung und Aushärtung des Materials ist der Boden schon nach 15 Minuten wieder voll belastbar.

OPTIMALE FLEXIBILITÄT

Die Arbeiten können auf engstem Raum, bei verschiedensten Böden und zu jeder Jahres- und Tageszeit durchgeführt werden.

LANGZEITBESTÄNDIGKEIT

Keine Korrosion oder Verrottung wie z. B. bei Metall oder Holz: Studien unabhängiger Prüfinstitute bescheinigen langfristige Stabilität und Materialbeständigkeit von 30 Jahren und länger.

UMWELTVERTRÄGLICHKEIT

Von Prüfinstituten zertifiziert: Die URETEK Expansionsharze sind grundwasserneutral und für Mensch und Natur vollkommen ungefährlich.

INNOVATIV UND DOCH BEWÄHRT

Das über Jahrzehnte erprobte URETEK Verfahren wird von unabhängigen Bau-sachverständigen, Ingenieuren und Architekten empfohlen.

URETEK Deutschland GmbH
Weseler Str. 110 | 45478 Mülheim an der Ruhr
IHRE KOSTENLOSE INFO-HOTLINE: 0800 3773250

uretek.de | info@uretek.de

URETEK[®]
BEWAHREN, WAS UNS TRÄGT